

Inhalt.

I. Das Bruchstück des mittelhochdeutschen Gedichtes vom Mantel.

1. Handschrift; mitteldeutsche Vorlage des Schreibers. 3. Das Fabliau du mantel mautailé und dessen Verhältniss zu dem deutschen Gedicht (vgl. Nachtrag 128). 8. Text mit Anmerkungen und fortlaufender Vergleichung des Fabliau in seinen verschiedenen Versionen.

II. Die Sage vom Trinkhorn (Becher) und Mantel.

55. Keuschheitsproben; literarische Nachweise und Beiträge. 58. Keltischer Ursprung der Sage. 60. Darstellungen der Trinkhornprobe (Lai du corn, 62 Perceval, 64 Renard contrefait, Tristan, 65 Meisterlied, 66 Fastnachtspiel, 68 Cokwold's Daunce, Orlando Furioso). 69. Darstellungen der Mantelprobe (Lanzelet des Ulrich von Zatzikhoven, 71 Vengeance de Raguidel, 72 Scala Chronicon, Druck aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts, Skikkju Rimur, 74 Samsonar Fagra Saga, Meisterlied, 75 Fastnachtspiel). 77. Die Ausgleichung; Anspielungen auf Trinkhorn und Mantel. 79. The boy and the mantle. 80. Nachbildungen der Mantel- und Trinkhornprobe (Meisterlied und Fastnachtspiel von der Krone, 81 Fairy Queen, 82 jüng. Titurel, Historie des H. Sachs, 83 Amadis).

III. Das mittelhochdeutsche Bruchstück — der Anfang eines Lanzeletromanes Heinrichs von dem Türilin.

85. Anspielungen Heinrichs in der Krone. 86. Heinrichs Neigungen und Lieblingsfigur (Kei). 87. Nachahmung und Benutzung deutscher Dichter im Mantel und in der Krone (Hartmann, Ulrich, Wolfram, Wirnt). 91. Sprachliche Uebereinstimmung (Vocalismus, 94 Consonantismus, 95 Flexion, 97 Syntaktische und stilistische Eigenheiten, 99 Wortschatz). 102. Uebereinstimmung in Vers- und Reimkunst. 106. Nachweis des Lanzeletromans Heinrichs. 107. Vermutlicher Inhalt desselben (vgl. Nachtrag 131). 109. Feststellung seiner Abfassungszeit. 110. Sein Fortleben.

IV. Die Quelle der Krone.

111. Die Quellen der Becherprobe. 114. Die Quellen der Handschuhprobe. 118. Die angebliche Quelle der Krone (Chrestien de Troies). 120. Art ihrer Abfassung. 121. Widersprüche daselbst. 125. Vermutliche Benutzung des Lanzeletromans Heinrichs.

Nachträge und Berichtigungen.

128. Zur Vergleichung des Bruchstückes mit dem Fabliau. 131. Zum Lanzeletroman Heinrichs. 135. Sonstige Nachträge und Besserungen.